

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 31. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.01.2023 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal von 18:00 Uhr bis 20:13 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dr. Joachim Gülland

Mitglied

Klaus-Ari Gatter
Henning Dornack
Johanna Gotzmann
Christian Hennicke
Siegmar Herrmann
Lothar Koppe
Dagmar Kurschus
Uwe Müller
Hans-Christian Quilitzsch
Christian Riemann
Werner Rienäcker
Hendrik Rohde
Lisa Thrun
Peter Ziehm
Lars-Jörn Zimmer
Dagmar Zoschke

Seniorenbeirat

Elke Ronneburg

Seniorenbeirat

Mitarbeiter der Verwaltung

Eiko Hentschke
Torsten Zumm

AL Haushalt/Finanzen
SB Stadtplanung/GIS

Gäste

Bille
Kowald

Fachbereichsleiter Straßenbetrieb und -verwaltung
Ing.-Büro VSC Halle

abwesend:

Mitglied

Jochen Stammnitz
Kay-Uwe Ziegler

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.01.2023, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
2.1	Goitzsche-Festival BE: Fraktion Pro Wolfen	Beschlussantrag 244-2022
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.12.2022	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
7	Planungsstand am Knotenpunkt Gelbes Wasser / Friedensstraße / Wittenberger Straße „Verbesserung der Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr“ BE: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt: Fachbereichsleiter Straßenbetrieb und -verwaltung - Herr Bille Ing.-Büro VSC Halle - Herr Kowald Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel	
8	Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: Amt für Haushalt/Finanzen	Beschlussantrag 130-2022
9	Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023 BE: Amt für Haushalt/Finanzen	Beschlussantrag 131-2022
10	Zuwendungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen an die Bädergesellschaft mbH zur Absicherung der Nutzung des Sportbades "Heinz Deininger" (nachfolgend Sportbad genannt) durch den Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. (nachfolgend BSV 90 genannt) BE: Gemeinsame Fraktion	Beschlussantrag 234-2022
11	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland, begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder um 18:00 Uhr zur 31. Sitzung des Ortschaftsrates. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit 16 stimmberechtigten anwesenden Ortschaftsräten fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, TOP 11 (Planungsstand am Knotenpunkt Gelbes Wasser / Friedensstraße / Wittenberger Straße „Verbesserung der Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr“) als TOP 7 einzuordnen. Des Weiteren wird beantragt, hierzu den Berichterstattern Herrn Bille (Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt: Fachbereichsleiter Straßenbetrieb und -verwaltung) und Herrn Kowald (Ing.-Büro VSC Halle) das Rederecht einzuräumen. Es regt sich kein Widerspruch dagegen.</p> <p>Herr Dr. Gülland erklärt, dass der TOP 10 – Beschlussantrag 244-2022 (<i>Goitzsche Festival</i>) von der Tagesordnung genommen wird, da dieser vom Einreicher zurückgezogen wurde.</p> <p>Es liegen keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Aus diesem Grund stellt der Ortsbürgermeister diese zur Abstimmung.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 2.1	<p>Goitzsche-Festival BE: Fraktion Pro Wolfen</p> <p style="text-align: right;">von der Tagesordnung genommen</p>	<p style="text-align: right;">Beschlussantrag 244-2022</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.12.2022</p> <p><i>Herr Lars-Jörn Zimmer beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 17 Stimmberechtigte anwesend.</i></p> <p>Herr Dr. Gülland teilt mit, dass ihm keine Änderungs- bzw. Ergänzungsanträge zugegangen sind.</p> <p>Da es auch jetzt keine Wortmeldungen gibt, lässt er über die vorliegende Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p style="text-align: right;">Ja 15 Nein 0 Enthaltung 2</p>

<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Der Ortsbürgermeister übergibt die Versammlungsleitung an den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn Gatter. Herr Gatter erteilt Herrn Dr. Gülland das Wort.</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert die Ortschaftsräte über die gefassten Beschlüsse des Stadtrates sowie über die besprochenen Themen aus den letzten Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister sowie Mitteilungen an den Ortsbürgermeister (Anlage 1).</p> <p>Herr Gatter übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Ortsbürgermeister, Herrn Dr. Gülland.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Herr Hennicke hat folgende Fragen zur momentan vorläufigen Haushaltsführung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Brauchtumsmittel: sind sie gesichert, obwohl sie eine freiwillige Leistung und davon nicht betroffen sind? <p>Herr Hentschke erklärt, dass die Gebietsänderungsvereinbarung der Stadt Bitterfeld-Wolfen die einzige im Landkreis ist, bei denen die Brauchtumsmittel nicht unter dem Vorbehalt der Finanzierung stehen. Somit sind diese auch in Zeiten der vorläufigen Haushaltsführung dann frei.</p> <ol style="list-style-type: none">2. Tiergehege Bitterfeld (Weiterentwicklung zum Tierpark): Laut der vorläufigen Haushaltsführung werden erstmal die alten Verträge fortgeführt und somit fehlen auch die Mittel zur Fortentwicklung. Gibt es Lösungsmöglichkeiten? <p>Herr Hentschke teilt mit, dass in der vorläufigen Haushaltsführung nur Verträge, die geschlossen sind, umgesetzt werden dürfen. Hier ist es so, dass ein neuer Vertrag geschlossen werden müsste. Dieser steht unter dem Vorbehalt der Finanzierung, insofern nur unter vorläufigen Haushaltsführung, in der Größenordnung wie es im Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung stand.3. Abriss Bahnhof Bitterfeld: Vor Ort kann man erkennen, dass sich die Baumaßnahmen verzögern.<p>➔ Gibt es einen neuen Zeitplan (an reellen Bedingungen orientiert)?</p><p>Herr Dr. Gülland berichtet, dass die Bahn dabei ist, den Ablaufplan zu korrigieren. Sie haben dieselben Probleme mit Gewerken wie viele andere Bauherren auch. Es werden erstmal vor dem Bahnhof 2 Container aufgestellt. Einer ist für die Fahrkartenausgabe und der andere soll so eine Art Wärmestube für Reisende sein. Laut den letzten Aussagen, soll im Februar mit den Arbeiten am Gebäude begonnen werden.</p></p>	

- Ist in der Zeit teilweise auch Schienenersatzverkehr notwendig und ist ein barrierefreier Zugang möglich, wenn das Bahnhofsgebäude abgerissen ist?

Frau Kurschus gibt Auskunft darüber, dass sie als Pendler von der Deutschen Bahn informiert wurde, dass es einen Zugang geben wird. Dieser wird über den Bahnsteig 1 sein, welcher bereits gesperrt wurde. Der Zugang erfolgt dann über den Aufzug, durch den Tunnel auf die Bahngleise 3, 4, 2, 5 und 6. Es wird keinen Schienenersatzverkehr für die Strecken: Bitterfeld-Leipzig und Bitterfeld-Halle geben. (Schienenersatzverkehr nur für Bitterfeld-Dessau)

Hinweis aus dem Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel vom 08.02.2023:

Am 14.02.2023 findet in Bitterfeld (Ratssaal, Historisches Rathaus, 17 Uhr) mit der Deutschen Bahn ein Bürgerdialog zum Thema Neugestaltung des Bahnhofs Bitterfeld statt (siehe auch die Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. 2 auf Seite 5). Bei der Veranstaltung wird über den aktuellen Stand der Bahnhofsplanung informiert. Dabei können auch die genannten Fragen beantwortet werden.

- Wie ist der aktuelle Stand bzgl. der Bahnhofsmission?

Der **Ortsbürgermeister** informiert, dass hier die Bahnhofsmissionen Halle, Leipzig und Halberstadt an ca. 2 oder 3 Tagen in der Woche zu bestimmten Zeiten personelle Unterstützung geben werden. Dies ist der Bahn auch mitgeteilt worden und diese wird einen entsprechenden Raum freihalten.

4. **Einmündung Mühlstraße/Töpferstraße/Töpfergasse:** Durch die fahrenden Autos können herausfahrende Fahrzeuge die Verkehrskreuzung schlecht einsehen.

- Wäre es möglich, hier einen Spiegel aufzubauen?

Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 08.02.2023:
siehe hier bereits unsere Zuarbeit zum OR 29.09.2021: Hierbei handelt es sich um eine private Straße. Wenn der Eigentümer dies wünscht, kann hierfür ein Antrag gestellt werden (gegen Kostenbeteiligung).

- Gibt es die Möglichkeit Kurzzeitparkplätze zu schaffen?

Zuarbeit Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel in Abstimmung mit dem Ordnungsamt vom 10.02.2023:

In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche Parkplätze im Straßenraum als auch auf dem großen Schotterparkplatz, die genutzt werden können. Falls es sich um ein spezifisches Problem bei der Zustellung von Paketen handelt, die den Innenbereich des Gebäudekomplexes betreffen, so müsste der Paketdienst mit dem Eigentümer eine Klärung hinsichtlich einer Einfahrtsmöglichkeit herbeiführen.

5. **Kreisel Mühlstraße:** Im Jahr 2024 werden erst die Ergebnisse aus dem Wettbewerb umgesetzt und realisiert. Herr Hennicke wurde darauf angesprochen, ob die Bürger für die Dauer bis zum Umbau eine Bepflanzung vornehmen können. **Herr Hennicke** möchte anregen,

	<p>hier einen Aufruf (bspw. über das Amtsblatt) zu starten, etwas Kleines und nicht dauerhaftes zu pflanzen.</p> <p>Herr Dr. Gülland erläutert, dass bereits in der Ortsbürgermeister-Beratung mit dem Oberbürgermeister angeregt wurde, dass zumindest vorübergehend eine ordentliche Grünfläche dort entsteht. Es ist angedacht, bis zur 800-Jahr-Feier auf dem Kreisel die Aufbauten vorzunehmen. Bis dahin muss eine Zwischenlösung her.</p> <p>Herr Dornack informiert, dass sich die „wilde“ Parkfläche gegenüber McPaper (zwischen Burgstraße und Teichwall) in einem katastrophalen Zustand befindet. Man möge bitte prüfen, ob diese evtl. zu sperren ist oder ob man sie ebnet, sodass diese wieder normal für PKWs befahrbar ist.</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 07.02.2023:</i> <i>Die beanstandete Fläche befindet sich im Privateigentum. Der Eigentümer kann selbst entscheiden, ob er die Fläche frei gibt oder sie einzäunt. Als offizieller Parkplatz ist dieser Bereich nicht ausgewiesen. Wenn jemand mit seinem Fahrzeug dort drauffährt, tut er dies auf eigene Gefahr. Ein ordnungsrechtliches Einschreiten kann daher nicht greifen.</i></p> <p><i>Nachtrag vom Ortsbürgermeister am 21.02.2023:</i> <i>In Anbetracht fehlender Parkplätze sollte die Stadtverwaltung mit dem Eigentümer Einigung erreichen, damit eine vorübergehende Nutzung als Parkfläche möglich ist.</i></p> <p>Herr Rienäcker hat in der Mitteldeutschen Zeitung gelesen, dass die Neubi (Neue Bitterfelder Wohnungs- und Baugesellschaft) ein neues Projekt plant. Er regt an, die Neubi dahingehend mal in die Ortschaftsratssitzung einzuladen, um darüber zu informieren.</p> <p>Herr Dr. Gülland verweist darauf, dass dies bereits in der nächsten Ortschaftsratssitzung am 08.03.2023 geplant ist.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Fragen oder Anregungen.</p>	
zu 7	<p>Planungsstand am Knotenpunkt Gelbes Wasser / Friedensstraße / Wittenberger Straße „Verbesserung der Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr“</p> <p>BE: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt: Fachbereichsleiter Straßenbetrieb und -verwaltung - Herr Bille Ing.-Büro VSC Halle - Herr Kowald Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel</p> <p>Die Berichterstatter Herr Bille und Herrn Kowald stellen sich kurz vor.</p> <p>Herr Bille informiert, dass gegenwärtig ein Entwurf bei der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Straßenverkehrsbehörde vorliegt. Dort müssen mit der Verkehrsbehörde noch verschiedene Abstimmungen (Beschilderungen, Markierungen) geführt werden. Der aktuelle Stand ist, dass man erwartet, im 1. Quartal die</p>	

	<p>Anhörung durchzuführen, dazu die Genehmigung erhält und das man anschließend mit dem Bau beginnen kann. Es gibt diverse Angebote, die eingeholt wurden. Es ist geplant, bis spätestens zum 3. Quartal die Arbeiten abzuschließen.</p> <p>Herr Kowald gibt einen umfangreichen Überblick zum Planungsstand am Knotenpunkt Gelbes Wasser / Friedensstr./Wittenberger Straße anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 - Planzeichnung). Aufgrund von diversen Einwände der Ortschaftsräte, verweist nochmal er darauf, dass es sich um eine Zwischenausbaumaßnahme (bis ca. 2028) handelt, danach erfolgt eine Lichtsignalregelung.</p> <p>Frau Kurschus möchte wissen, ob es auf der Fahrbahn (B100) markiert sein wird, dass auch ein Fahrradfahrer auf der Bundesstraße fährt?</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel vom 08.02.2023:</i> <i>Die im Ortschaftsrat vorgebrachten Hinweise werden durch die Landesstraßenbaubehörde und das Ingenieurbüro geprüft. Bisher ist vorgesehen, dass in Fahrtrichtung Goitzsche auch der Gehweg für Radfahrer freigegeben werden soll. Die Markierung von Schutzstreifen soll ebenfalls als temporäre Maßnahme geprüft werden.</i></p> <p>Herr Rienäcker stellt sich die Frage, obwohl es sich lt. Aussagen um keinen Unfallschwerpunkt handelt, ob es überhaupt bis zur Umsetzung, eines Provisoriums bedarf?</p> <p><i>Zuarbeit aus dem Amt für Stadtentwicklung/Strukturwandel vom 08.02.2023:</i> <i>Im eigentlichen Sinne zwar kein Unfallschwerpunkt, dennoch gab es dort während der vergangenen Jahre Unfälle, bei denen mehrheitlich Kfz beteiligt waren. Die Querbarkeit des Knotenpunktes insbesondere für Fußgänger stellt definitiv ein Problem dar, dass durch die vorgeschlagenen temporären Maßnahmen verbessert werden kann.</i></p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
<p>zu 8</p>	<p>Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes 2023 und Folgejahre als Anlage zur Haushaltssatzung gemäß § 100 Abs. 3 KVG LSA i. V. m. § 1 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Herrn Hentschke schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 gemeinsam zu beraten und separat darüber abzustimmen. Hiergegen regt sich kein Widerspruch.</p> <p>Herr Hentschke erklärt, dass in der morgigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (19.01.2023) über die 1. Ergänzung zum 1. Entwurf gesprochen wird. Man ist aber schon dabei, die 2. Ergänzung zu erstellen, weil im Moment die Ergebnisplanung so schlecht aussieht, dass man hier in die Konsolidierung gehen muss. Trotzdem gibt er einen kleinen Einblick darüber.</p> <p>Bezugnehmend auf die Elektrotechnik auf dem Bitterfelder Marktplatz, hat man nochmal versucht eine Lösung zu finden und im Vorfeld der Feierlichkeiten im Jahr 2024 die Senkelektanten erneuert. Es war etwas vakant bzgl. der Fördermittel. Nunmehr liegt noch ein Beschlussantrag vor, dass man dies über</p>	<p>Beschlussantrag 130-2022</p>

	<p>Sanierungs-mittel realisieren kann.</p> <p>Herr Dr. Gülland teilt mit, den jetzigen Bearbeitungstand zur Kenntnis zu nehmen und hofft auf eine Verbesserung. Wenn klare Aussagen zur Reduzierung vorliegen, wird der Ortschaftsrat Bitterfeld nochmals darüber beraten.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	
zu 9	<p>Haushaltssatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Haushaltsjahr 2023 BE: Amt für Haushalt/Finanzen</p> <p>Siehe Tagesordnungspunkt 8.</p> <p style="text-align: right;">zur Kenntnis genommen</p>	Beschlussantrag 131-2022
zu 10	<p>Zuwendungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen an die Bädergesellschaft mbH zur Absicherung der Nutzung des Sportbades "Heinz Deininger" (nachfolgend Sportbad genannt) durch den Bitterfelder Schwimmverein 1990 e. V. (nachfolgend BSV 90 genannt) BE: Gemeinsame Fraktion</p> <p><i>Herr Gatter beteiligt sich wegen Befangenheit weder an der Debatte, noch an der Abstimmung.</i></p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	Beschlussantrag 234-2022 Ja 10 Nein 3 Enthaltung 3 Bef 1
zu 11	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr und legt eine kurze Pause ein.</p>	

gez.
Dr. Joachim Gülland
Ortsbürgermeister

gez.
Diana Kittler

Anlagen

Anlage 1 – Bericht des Ortsbürgermeisters
Anlage 2 - Planzeichnung